



## KARTOFFELN und GEMÜSE

### ANWENDUNGSEMPFEHLUNG:

#### DOSIERUNG:

Eine bewährte Dosierung liegt bei 5,0 Liter **HPS** pro ha, auszubringen 2 mal mit 14 Tagen Abstand vor der Blütezeit.

#### MISCHUNG:

**HPS** ist sehr gut löslich in Wasser.

5,0 Liter **HPS** mit ca. 500 - 1000 Liter Wasser mischen.

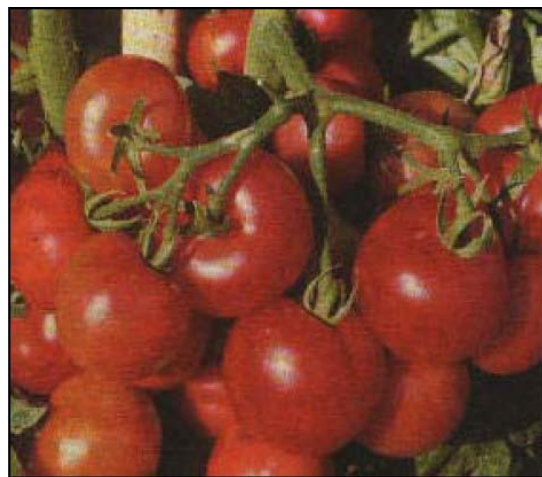
Es sollte sichergestellt sein, daß das Sprühsystem auf die richtige Sprühmenge eingestellt ist.

#### ZEITABLAUF:

- |                   |       |   |
|-------------------|-------|---|
| 1. Sprühanwendung | ..... | bei Erscheinen der ersten 3-4 Blätter                               |
| 2. Sprühanwendung | ..... | ca. 2 Wochen später   |
| 3. Anwendungen    | ..... | ca. 6 Wochen nach der 1. Anwendung,<br>aber nicht während der Blüte |

Gibt man **HPS** zu Pestiziden, Fungiziden oder Herbiziden so verbessert **HPS** den jeweiligen Wirkungsgrad und reduziert gleichzeitig den chemischen Schock auf die Pflanze.

**HPS** ist nicht toxisch und kann jederzeit einbezogen werden in vorhandene Sprüh-Programme.





**HPS** - enthält:

- Wachstumshilfen wie Cytokinamine, Auxine und Betaine
- Mikro-Nährstoffe
- Polysaccharide

Die Wachstumsaktivatoren stimulieren die Vegetation der Pflanzen sehr positiv, z.B. inform einer Chlorophyll-Stabilisierung zur verbesserten Photosynthese.

**HPS** sollte daher hauptsächlich während des Frühstadiums der vegetativen Wachstumsphase eingesetzt werden.

**Einsatzempfehlung:**

- Nach der Einsaat, wenn die ersten 3 - 4 Blätter ausgetrieben sind
- Vor und kurz nach einer Verpflanzung
- Vor der Blüte
- Während des Fruchtansatzes
- In der Frühphase des Fruchtwachstums, denn der Reifungsprozess verlangsamt sich etwas, wenn kurz vor der Ernte **HPS** angewendet wird

**HPS** - lindert den chemischen Streß der Pflanzen während des Einsatzes von Pestiziden und Herbiziden.

Es ist also vorteilhaft, **HPS** zusammen mit den Pflanzenschutzprodukten in einer Mischung anzuwenden.

**HPS** - wirkt dem negativen Einfluß von Umweltstreß (z.B. saurem Regen u.a.m.) entgegen ( gute Erfahrung auch bei salzigen Böden).

**HPS** - Mikro-Nährstoffe wirken ausgleichend bei unausgewogenem Bodennährstoffverteilung.

**HPS** - Polysaccharide sowie z.B. Mannitol wirken als Gelbildner im Boden und verbessern so die Verfügbarkeit der notwendigen Mineralstoffe für die Pflanzen.

